

htr.ch

übernahme

# Das «Arcona Living Schaffhausen» ist neu ein «Vienna House»

Die österreichische Hotelgruppe Vienna House kauft 17 Stadthotels und zwei Projekte der deutschen Unternehmensgruppe Arcona - darunter auch das Schaffhauser 4-Sterne-Haus Arcona Living.



Das Arcona Living Schaffhausen wird neu unter der Dachmarke «Vienna House» in Pacht geführt

Bild: © hotelleriesuisse/swisshoteldata.ch

Die Rostocker Arcona-Gruppe will sich künftig die Ferienhotellerie konzentrieren. «Vienna House» dagegen will sein Portfolio im Bereich der Stadthotellerie ausbauen und hat zum heutigen 30. April 17 Stadthotels und zwei Projekte von «Arcona» gekauft. Über den Kaufpreis sei Stillschweigen vereinbart worden, wie die beiden Hotelunternehmen in einer gemeinsamen Mitteilung schreiben.

Neben acht erfolgreichen Arcona Living- und vier Arcona-Hotels, betrifft dies auch die fünf Steigenberger Betriebe des Franchisegebers Deutsche Hospitality sowie zwei Projekte in Greifswald und Mannheim. «Die Stadthotels von «Arcona» passen perfekt in das Portfolio von «Vienna House». Es haben sich zwei Partner gefunden, die sich auf ihre Markenpositionierung konzentrieren, die daraus sinnvoll wachsen wollen und sich auch noch grossartig verstehen», erklärt Rupert Simoner, Vorstandsvorsitzender «Vienna House». [IMG 2]

Alle Mitarbeitende der verkauften Arcona-Stadthotels werden von Vienna House übernommen. Die Hotels werden unter der Dachmarke «Vienna House» in Pacht geführt. Der laut eigenen Angaben grösste österreichische Hotelkonzern betreibt und entwickelt derzeit über 40 Hotels in Europa mit dem Schwerpunkt auf Stadthotels unter den Marken Vienna House, Vienna House Easy und Vienna House R.evo.

### **In das Portfolio von Vienna House gehen folgende Betriebe**

- Arcona Hotels in Potsdam, Stuttgart, Rostock und Stralsund
- Arcona Living in Osnabrück, Wetzlar, Leipzig, Baden-Baden, Berlin, Bremen, München und Schaffhausen (CH)
- Steigenberger Hotels in Rostock, Wismar, Osnabrück, Braunschweig und Eisenach
- Projekte in Greifswald und Mannheim

Arcona-Geschäftsführer Alexander Winter sieht dagegen seinen Hotelmarkt der Zukunft in der Ferienhotellerie. Im Portfolio von «Arcona» verbleiben deshalb sechs Hotels in erfolgreichen Destinationen wie Sylt, Kitzbühel, Rügen als auch in Thüringen das Hotel Elephant in Weimar und das Romantik Hotel auf der Wartburg in Eisenach.

Wichtiger künftiger Wachstumstreiber werden die Barefoot-Hotels sein, denn erst kürzlich hat Arcona mit dem «Barefoot»-Gründer Til Schweiger einen langfristigen Vertrag für die weltweite Umsetzung des Konzepts als Lizenznehmer geschlossen. «Mit den verbleibenden Häusern und dem «Barefoot»-Konzept werden wir uns nun mit ganzer Kraft auf den wachsenden Markt der Ferienhotellerie konzentrieren und gemeinsam mit unseren Mitarbeitern erfolgreich in die Zukunft gehen», sind sich die «Arcona»-Gesellschafter Alexander Winter und Stephan Gerhard sicher.

In den kommenden zehn Jahren sollen 20 Barefoot-Hotels eröffnet werden. «Wir sehen hier ein enormes Potenzial, sowohl national als auch international», bestätigt Winter. Der «Arcona»-Unternehmenssitz bleibt in der Hansestadt Rostock, wo die Gruppe im 2. Halbjahr 2019 ihren neuen Unternehmenssitz, die Zeeck'sche Villa beziehen wird. (htr)